Bremer - Landesmeisterschaft - Einzel 1977

Teiln.	Spieler	Verein	Gesamt-	Pins	Spiele	Schn.	Bonus
			Pins				
Damen	LM	Rudloff	BBV	4.319	24	180,0	
	2.	Lampel	BSB	4.300	24	179,2	
	3.	Streckenbach	BRHV	4.276	24	178,2	
	4.	Otte	BRHV	4.255	24	177,3	
	5.	Vollbrecht	BRHV	4.251	24	177,1	
	6.	Hanekop	BRHV	4.123	24	171,8	
	7.	Dandars	BSB	4.100	24	170,8	
	8.	Dieterichs	BSB	4.084	24	170,2	
	9.	Schmidt	BRHV	3.932	24	163,8	
	10.	Wolf	BRHV	3.803	24	158,5	
	11.	Gottschalk	BRHV	3.739	24	155,8	
	12.	Jürges	BSB	3.675	24	153,1	
Herren	LM	Peter Dahl	BBV	5.946	32	185,8	
	2.	Hartjen	BSB	5.939	32	185,6	
	3.	Kramer	BRHV	5.902	32	184,4	
	4.	Schuhmacher	BRHV	5.897	32	184,3	
	5.	Kahle	BRHV	5.867	32	183,3	
	6.	Hermann Schmidt	BRHV	5.858	32	183,1	
	7.	Behrens	BSB	5.850	32	182,8	
	8.	Sapini	BSB	5.818	32	181,8	
	9.	Kreyßig	BRHV	5.791	32	181,0	
	10.	Dohrand	BRHV	5.789	32	180,9	
	11.	Schwendler	BRHV	5.786	32	180,8	
	12.	Grewe	BSB	5.723	32	178,8	
	13.	Riesmeier	BSB	5.708	32	178,4	
		Sas	BSB	5.708	32	178,4	
	15.	Hans-Jürgen Schmidt	BSB	5.705	32	178,3	
	16.	Bultmann	BBV	5.697	32	178,0	
	17.	Hoogeveen	BRHV	5.625	32	175,8	
	18.	Korte	BRHV	5.611	32	175,3	
	19.	Lübbbers	BSB	5.540	32	173,1	
	20.	Schilmüller	BSB	5.527	32	172,7	
	21.	Busch	BSB	5.462	32	170,7	
	Waltemate	BRHV	4.142	24	172,6		
Junioren 19-23 J.	LM	Breden	BRHV	6.065	32	189,5	
	2.	Brüggemann	BRHV	5.770	32	180,3	
	3.	Harry Ohlrogge	BSB	5.613	32	175,4	
	4.	Satzinger	BRHV	5.560	32	173,8	
	5.	Jörg Milski	BBV	5.501	32	171,9	
	6.	J. Andrischock	BBV	5.153	32	161,0	
Juniorinnen 19-23 J.	LM	Ruppe	BRHV	3.806	24	158,6	
	2.	Andrea Schirmer	BBV	3.751	24	156,3	
	3.	Kleen	BRHV	3.642	24	151,8	
	4.	Inge Jasnsen	BBV	3.525	24	146,9	
	5.	Karin Pleger	BBV	3.520	24	146,7	
	6.	D. Hesperheide	BBV	3.388	24	141,2	

Bremer - Landesmeisterschaft - Einzel 1977

Teiln.	Spieler	Verein	Gesamt-Pins	Pins	Spiele	Schn.	Bonus
Seniorinnen A	LM Anna Meyer	BBV		1.244	8	155,5	
	2. Ehrhards	BRHV		1.143	8	142,9	
	3.						
Seniorinnen B	LM						
	2.						
	3.						
Senioren A	LM Schories	BRHV		2.137	12	178,1	
	2. Heinz Andrischock	BBV		2.115	12	176,3	
	3. Wedekin	BRHV		2.012	12	167,7	
	4. Hans Misch	BBV		1.787	12	148,9	
Senioren B	LM Fritz Cramm	BBV	automatisch für DM				
	2.		qualifiziert, da kein Gegner				
	3.		gemeldet war.				
weibl.Jgd A	LM Wöhlert	BRHV		1.411	8	176,4	
	2. Suzy Ferdinandus	BBV		1.382	8	172,8	
	3. Mittrowann	BRHV		1.269	8	158,6	
	4. Rauer	BRHV		1.263	8	157,9	
	5. Berger	BRHV		1.197	8	149,6	
	6. Wittkop	BRHV		1.171	8	146,4	
	7. Anja Scheel	BBV		1.144	8	143,0	
	8. Schröder	BRHV		1.104	8	138,0	
	9. Ning Sulakso			465	4	116,3	
männl.Jgd A	LM Loch	BRHV		1.494	8	186,8	
	2. Till	BRHV		1.485	8	185,6	
	3. Brüggemann	BRHV		1.429	8	178,6	
	4. Wedekin	BRHV		1.399	8	174,9	
	5. Edgar Westphal	BBV		1.393	8	174,1	
	Mahnken	BRHV		1.393	8	174,1	
	Scjoöde	BRHV		1.393	8	174,1	
	8. Ipong Sulakso	BBV		1.353	8	169,1	
	9. Stephan Niemitz	BBV		1.347	8	168,4	
	10. Alex Ferdinandus	BBV		1.343	8	167,9	
	11. Michael Stork	BBV		1.248	8	156,0	
	12. Ralf Scheel	BBV		1.047	8	130,9	
weibl.Jgd B	LM						
	2.						
	3.						
männl.Jgd B	LM Kemmessies	BRHV		1.373	8	171,6	
	2. Wedekin	BRHV		1.192	8	149,0	
	3. Nordmann	BRHV		1.182	8	147,8	
	4. Damiai	BRHV		1.130	8	141,3	
	5. Holger Ohlrogge	BBV		950	8	118,8	

Bremerhavener Spitzenbowler überlegen

Vorentscheidung bei Landesmeisterschaft gefallen – Hans Hartjen nur Dritter

BREMEN (and) Beim ersten Start zur Landesmeisterschaft im Bowling mußten die Aktiven aus Bremen in nahezu allen Disziplinen die Überlegenheit ihrer Gegner aus Bremerhaven anerkennen. Als beste Bremerin liegt Karin Streckenbach bei den Damen mit 2052 Pins nahezu abgeschlagen auf dem fünften Platz, während Hans Hartjen Rang drei der Herrenklasse einnimmt. Allerdings beträgt sein Rückstand zum

führenden Kramer lediglich 37 Pins. Im Lager der Nachwuchs-Bowler ist die Lage nicht anders. Sowohl bei den Juniorinnen und Junioren als auch bei den Jugendlichen war die Übermacht der Spieler aus Bremerhaven überaus deutlich. Vielfach sind bereits die Vorentscheidungen zugunsten der Unterweserländer gefallen, die in den nächsten Starts nur bei sehr guten Leistungen aufgeholt werden können.

Damen: Auf ihren heimischen Bahnen ließen sich die Bremerhavenerinnen nicht die Chance entgehen, mit einem großen Vorsprung zum Rückkampf in Bremen zu erscheinen. Souverän lagen Margrit Rudloff (2231) und Käthe Otte (2222) mit einem Spielschnitt von 186 bzw. 185 in Führung vor Ina Lampel (2152) und Anne Vollbrecht (2123).

Mit 2052 Pins rangiert Karin Streckenbach als beste Bremer Spielerin auf dem fünften Rang vor Gisela Dandars (2040); Monika Dieterichs erreichte mit 2012 Pins noch Platz acht. Die Bremerinnen müssen schon Außergewöhnliches leisten, wenn sie am kommenden Sonntag noch einen Spitzenplatz erreichen wollen.

Herren: Etwas chancenreicher erscheinen nach ihrem Abschneiden in Bremerhaven die Bremer Spitzenspieler. Zwar führen mit Kramer (3063) und Kreyszig (3062) zwei sehr starke Bremerhavener, aber Hans Hartjen auf Platz drei (3026) und Rolf Sas (2993) besitzen eine gute Ausgangsposition für den Rückkampf.

Selbst Alberto Sapini (2942), Peter Dahl (2934) und Heiner Behrens (2917) rangieren noch unter den ersten zehn und könnten bei der Vergabe des Titels ein Wörtchen mitreden. Dennoch wird es für die Bremer äußerst schwer werden, sich eine Fahrkarte für die deutsche Meisterschaft zu erkämpfen.

Juniorinnen: Inge Janssen (1797), Karin Plegger (1763), Daisy Hesperheide (1761) und Andrea Schirmer (1741) bestritten einen vergeblichen Kampf gegen Dagmar Ruppe aus Bremerhaven, die mit 1883 Pins den Landesmeistertitel sicher verteidigen dürfte.

Junioren: Ganz im Zeichen des Bundesligaspielers Rainer Breden (Fortuna Bremerhaven) stand die Auseinandersetzung der sechs Besten des Landes. Mit einem Schnitt von 190,3 in seinen 16 Spielen (3044) liegt der Bremerhavener uneinholbar vor Harry Ohlrogge (2860) und Jo Brüggemann (2844).

Weibl. Jugend: Wibke Woehlert (BSV) zeigte wieder einmal ihr ganzes Können und verwies mit 737 Pins in vier Spielen die gute Bremerin Suzy Ferdinandus (667) auf den zweiten Platz.

Männl. Jugend: Gegen die übermächtige Konkurrenz aus Bremerhaven hatte Edgar Westphal einen äußerst schweren Stand und liegt mit 689 Pins nur auf dem sechsten Platz; es führt Michael Wedekin mit 734.

Senioren: Dr. Andrischock enttäuscht einem 163er-Schnitt in seinen sechs und liegt nur auf Platz zwei hinter d spielenden Karl-Heinz Schorries (180). Ein Lichtblick aus Bremer Sicht ist dagegen das Abschneiden von Anna Meyer, die trotz Verletzung in der Damenklasse A mit genau 100 Pins vor ihrer Bremerhavener Konkurrentin führt (667:567).

A. Scharf LM-Einzel BN 15.3.77

Peter Dahl sensationell Bowling-Vizemeister

Mit 197er Schnitt knapp vom Bremerhavener Eggerichs geschlagen – Suzy Ferdinandus großes Talent

BREMEN (and) Wer hätte das gedacht! Durch eine unglaubliche Energieleistung katalysierte sich Peter Dahl beim Finale der Landesmeisterschaften im Bowling vom neunten noch auf den zweiten Platz und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft. Weitere Vizemeistertitel für Bremen holten Andrea Schirmer (Juniorinnen), Suzy Ferdinandus (weibliche Jugend) sowie Dr. Andrischock (Senioren A). Landesmeisterin der Damen A wurde Anna Meyer (BC Werder).

Herren: Nach dem Start lagen mit Helmut Kramer und Wolfgang Kreyszig zwei starke Spieler aus der Unterweserstadt in Führung; aber bereits am gestrigen Sonntagmittag gab es einen neuen Spitzenreiter: Peter Dahl (BC Schnoor) steigerte sich in einem wahren Spielrausch und schob sich mit einem 197er-Schnitt vom neunten auf den ersten Platz!

Auch nach 30 der insgesamt 32 Spiele führte der 31jährige Tischler noch ziemlich klar, doch dann schob sich der Bremerhavener Junior W. Eggerichs mit zwei Riesenspielen von 244 und 255 noch an Peter Dahl vorbei und errang damit die Landesmeisterschaft.

Allerdings läuft noch ein Protest gegen die Teilnahme von Eggerichs in der Männerklasse. Sollte diesem berechtigten Protest stattgegeben werden, würde Pit Dahl Landesmeister sein, und der mit sieben Pins Rückstand auf dem dritten Platz rangierende Hans Hartjen würde doch noch zur „Deutschen“ fahren können. Weitere gute Placierungen erreichten Heiner Behrens (8.) und Alberto Sapini (9.). Der mitfavorisierte Wilfried Riesmeier landete auf Platz 14.

Damen: Die herausragende Spielerin war Karin Streckenbach (BC Rot-Weiß Bremen). In ihren beiden 6er-Serien spielte sie 1127 bzw. 1097 Pins und kam auf ein Schnittholz von 185. Leider lag ihr Vorstartergebnis nicht hoch genug, um einen der ersten Plätze und damit die Reise nach Augsburg zu erreichen. Der dritte Platz der Bremer Stadtmeisterin von 1975 hinter Margret Rudloff und Ina Lampel aus Bremerhaven ist als großer Erfolg zu werten.

Überraschend placierte sich die junge Bremerin Karin Hanekop noch auf Rang sechs, vor ihrer Klubkameradin Gisela Dandars, die ihr großes Können ausgerechnet während dieser beiden Starts nicht voll auszuspielen vermochte. Auf dem achten Platz blieb die Stadtmeisterin des Vorjahres, Monika Dieterichs.

Juniorinnen: Andrea Schirmer (BC Schnoor) steigerte sich auf den Bremerhavener Bahnen von Spiel zu Spiel und kam damit an die führende Vorjahrsmeisterin Dagmar Ruppe heran. Diese konnte aber den Angriff der Bremer Nachwuchsspielerin noch knapp abwehren und rettete mit 3806:3751 Pins ihren Titel. Inge Janssen (4.), Karin Plegger (5.) und Daisy Hesperheide (6.) vertraten die Bremer Farben.

Junioren: Harry Ohlrogge (Bremer Schlüssel) verlor seinen zweiten Platz fast kampflös an Joe Brüggemann (Bremerhaven), der auf einen sehr guten 180er Schnitt kam. Platz fünf und sechs erreichten Jörg Milski und Jörg Andrischock (BBV).

Senioren: Mit großer Energie versuchte Dr. Heinz Andrischock noch an die Spitze zu gelangen. Trotz einer großen Serie in seinen letzten fünf Spielen (1008) reichte es mit 22 Pins Differenz aber nur zur Vizemeisterschaft

hinter K. J. Schorries, Bremerhaven (2137:2115). Anna Meyer hielt ihren Vorsprung auch in Bremerhaven sicher und wurde Landesmeisterin vor Ursel Erhards.

Jugend: Freude bereitete den Bremen Suzy Ferdinandus: Mit einem 173er Schnitt in ihren acht Spielen brachte die 16jährige Indonesierin die sieggewohnte Wiebke Wohlert in arge Verlegenheit. Suzy berechtigt zu den größten Hoffnungen und dürfte bereits bei der kommenden Deutschen Jugendmeisterschaft in Hildesheim ihre Klasse unter Beweis stellen. Auch Edgar Westphal spielte wieder sehr stark und fährt als fünfter der Landesmeisterschaft mit zur „Deutschen“.

2. Scharf BN 22.3.77

Neuer Bowling-Landesmeister

Bremen (eb). Was dem einen seine Freude ist dem anderen sein Leid: Überraschend wurde der Bremer Bowler Peter Dahl vom BC Schnoor Landesmeister, nachdem Sieger Wilfried Eggerichs aus Bremerhaven der Titel aberkannt wurde. Eggerichs war bei den Meisterschaften als Juniorenspieler nicht startberechtigt. Durch die neuen Plazierungen mußte jetzt auch das Aufgebot für die deutschen Meisterschaften in Augsburg geändert werden. Peter Dahl und Hans Hartjen vertreten nunmehr die Bremer Farben.

WK 16.4.77

LANDESEINZELMEISTERSCHAFT

76/77

1. Start am 13. 3. 77

2. Start am 20. 3. 77

Endstand

Plz Name	Verein	Pins	Ø	Plz Name	Verein	Pins	Ø
<u>Herren (32 Spiele)</u>							
x 1. Dahl, Peter	BBV	5.946	186	12. Grewe	BSB	5.723	179
2. Hartjen	BSB	5.939	185	13. Riesemeier	BSB	5.708	178
3. Kramer	Brhv	5.902	184	14. Sas	BSB	5.708	178
4. Schuhmacher	Brhv	5.897	183	15. Schmidt, Ha-Jü	BSB	5.705	178
5. Kahle	Brhv	5.867	183	x16. Bultmann	BBV	5.697	178
6. Schmidt, Hermann	Brhv	5.858	183	17. Hoogeveen	Brhv	5.625	176
7. Behrens	BSB	5.850	182	18. Korte	Brhv	5.611	175
8. Sapini	BSB	5.818	181	19. Lübbers	BSB	5.540	173
9. Kreyßig	Brhv	5.791	180	20. Schilmüller	BSB	5.527	172
10. Dohrand	Brhv	5.789	180	21. Busch	BSB	5.462	170
11. Schwendler	Brhv	5.786	180	Waltemate (24 Sp)	Brhv	4.142	173

Sportfreund Eggerichs (Bremerhaven), zunächst als Landesmeister gekürt mit 6.035 Pins und einem Schnitt von 188, wurde nachträglich disqualifiziert, da er als Junior in einer falschen Spielklasse angetreten war.

Junioren (32 Spiele)

1. Breden	Brhv	6.065	190	4. Satzinger	Brhv	5.560	174
2. Brüggemann	Brhv	5.770	180	x5. Mliski, Jörg	BBV	5.501	172
3. Ohlrogge, Harry	BSB	5.613	175	x6. Andrischock, Jö	BBV	5.153	161

Senioren A (12 Spiele)

1. Schories	Brhv	2.137	178	3. Wedekin	Brhv	2.012	168
x 2. Andrischock, Heinz	BBV	2.115	176	x4. Misch, Hans	BBV	1.787	149

Senioren B

Fritz Cramm (BBV) automatisch für DM qualifiziert, da kein Gegner aus Bremerhaven gemeldet war.

Damen (24 Spiele)

1. Rudloff	Brhv	4.319	179	7. Dandars	BSB	4.100	170
2. Lampel	Brhv	4.300	179	x 8. Dieterichs	BBV	4.084	170
3. Streckenbach	BSB	4.276	178	9. Schmidt	Brhv	3.932	163
4. Otte	Brhv	4.255	177	x 10. Wolf	BBV	3.803	158
5. Vollbrecht	Brhv	4.251	177	x 11. Gottschalk	BBV	3.739	155
6. Hanekop	BSB	4.123	171	12. Jürges	Brhv	3.675	153

LANDESEINZELMEISTERSCHAFT

76/77

Plz Name Verein Pins Plz Name Verein Pins

Damen A (8 Spiele)

x 1. Meyer, Anna BBV 1.244 155 | 2. Ehrhards Brhv 1.143 143

Juniorinnen (24 Spiele)

1. Ruppe Brhv 3.806 159 | x 4. Janssen, Inge BBV 3.525 147
 x 2. Schirmer, Andrea BBV 3.751 156 | x 5. Pleger, Karin BBV 3.520 147
 3. Kleen Brhv 3.642 152 | x 6. Hesperheide, Da BBV 3.388 141

Weibliche Jugend A (8 Spiele)

1. Wöhlert Brhv 1.411 176 | 6. Wittkop Brhv 1.171 146
 x 2. Ferdinandus, Suzy BBV 1.382 173 | x 7. Scheel, Anja BBV 1.144 143
 3. Mittrowann Brhv 1.269 159 | 8. Schröder Brhv 1.104 130
 4. Rauer Brhv 1.263 158 | Sulakso, Ning (4 Spiele) 465 116
 5. Berger Brhv 1.197 150

Männliche Jugend A (8 Spiele)

1. Loch Brhv 1.494 187 | 7. Schilde Brhv 1.393 174
 2. Till Brhv 1.485 186 | x 8. Sulakso, Ipong BBV 1.353 169
 3. Brüggemann Brhv 1.429 179 | x 9. Niemitz, Stephan BBV 1.347 168
 4. Wedekin Brhv 1.399 175 | x 10. Ferdinandus, Alex BBV 1.343 168
 x 5. Westphal, Edgar BBV 1.393 174 | x 11. Stork, Michael BBV 1.248 156
 .. Mahnken Brhv 1.393 174 | x 12. Scheel, Ralf BBV 1.047 131

Männliche Jugend B (8 Spiele)

1. Kemmessies Brhv 1.373 172 | 4. Damiami Brhv 1.130 141
 2. Wedekin Brhv 1.192 149 | x 5. Ohlrogge, Holger BBV 950 119
 3. Nordmann Brhv 1.182 148

Landesjugendmannschaftsmeisterschaft

Männliche Jugend A

1. BSC Bremerhaven
 x 2. BBV Bremen

Männliche Jugend B

1. BSC Bremerhaven

Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft

2 Herren	2 Senioren A	2 Damen	6 Männl. Jugend A
2 Junioren	1 Senior B	2 Damen. A	3 Männl. Jugend B
1 Juniorin	6 weibl. Jugend A		2 Weibl. Jugend B
1 Mannschaft männliche Jugend A		1 Mannschaft männliche Jugend B	